Heft 5

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **1 (1914)**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PANZERTÜREN

neuesten Systems, in erprobter und bewährter Konstruktion liefern

A. & R. WIEDEMAR, BERN

Spezialfabrik für Kassen- und Tresorbau
Bureau und Lager: Aarbergergasse 42

Kachel-Ofen :: Cheminées

erstellen in anerkannt vorzüglichster Ausführung

GUSTAV BODMER & CIE :: OFENFABRIK

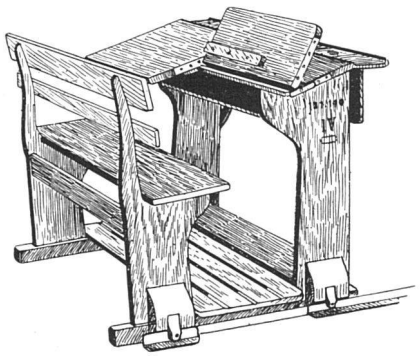
ZÜRICH - Seefeld, Holbeinstrasse 22

Feinste Referenzen

SALON BIEDERMANN LAUSANNE

Vom 23. Mai bis 30. Juni
.... A. de Broca ....

Librairie Générale du Grand-Pont
Verlag
JEAN BIEDERMANN, Lausanne



SCHULMÖBEL-FABRIK

HUNZIKER SÖHNE

THALWIL

Hygienisches Schulmobiliar

Schulbänke :: Schultafeln
Zeichensaaleinrichtungen

Gefl. Katalog verlangen

Erste Schweizerische Linoleumfabrik Giubiasco

Bureau: **Zürich** Bleicherweg 50

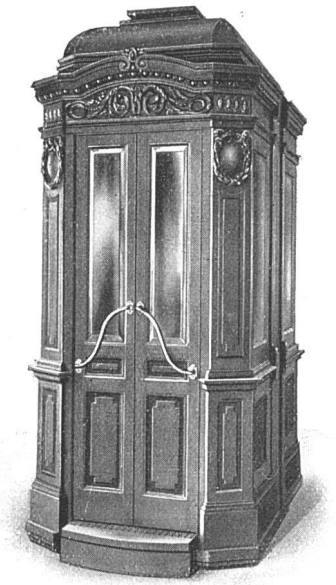
SCHWEIZ. LINOLEUM
HELVETIA-MARKE

Bestbewährte Marke ..... Weitgehende Garantien

Spezialitäten in:

Linoleum Inlaid · Granit · Jaspé
Kork · Uni · Kork-Jaspé

Jedem ausländischen Fabrikat in Qualität und Haltbarkeit ebenbürtig



AUFZÜGE

liefern in modernster Ausstattung
für alle Betriebsarten

SCHINDLER & CIE
LUZERN

Gegr. 1874 Telephon 873

Auch unter
schwierigsten
Grundwasser-
Verhältnissen
übernehmen wir die

Kostenberechnungen und
fachmännischer Besuch
auf Wunsch kostenlos

TELEPHON
№ 44.24
VALLANDA & Co · BERN
TELEGRAMME
VALLANDACO

FILIALE GENF
RUE BAUTTE 16
C. GARTENMANN & Co
FILIALE MAILAND
VIA PANTANO 17

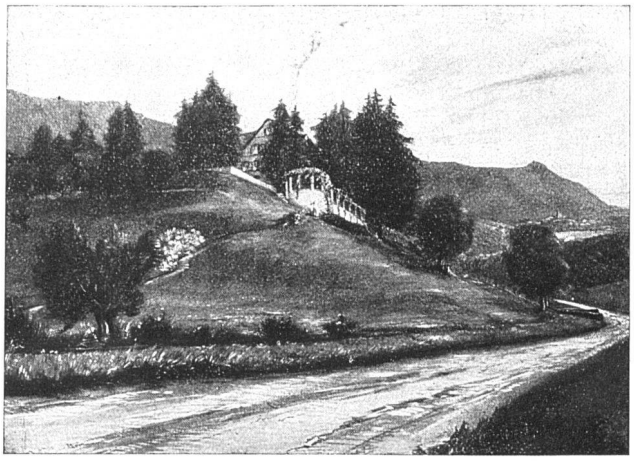
AUSSTELLUNGEN

Dresden. Galerie Arnold 11. April bis 15. Mai große historische Ausstellung französischer Maler. Aus Privatbesitz und Kunsthandel. Géricault, Eug. Delacroix mit 6 Bildern: Simson und Delila, la Grèce sur les ruines de Missolonghi, Löwenjagd. Corot: Landschaften, Figürliches: Römerin, la jeune Grecque. Daumier, Courbet: Tulpen und Kakteen, Magnolien, Kuhtränke. Ed. Manet 12 Werke: Modiste, Bar au Folies Bergères, Portrait Gonzalès. Cl. Monet, Sisley, Pissaro. Renoir: Sortir du conservatoire, Comtesse Pourtalès. Degas, Cézanne, Hügellandschaft, Apfelstilleben, ‚Mord'. van Gogh, Irrenhausgarten, Brücke in Arles.

Wien. Galerie Miethke, Ausstellung von Werken von Lili Schüler und Friedrich von Knapitsch.

Berlin. Salon Cassirer, eine größere Zahl von Werken von Karl Hofer, Paris, Blumenstücke, Portraits, figürl. Kompositionen. Dazu graphische Arbeiten von M. Metzer.

Berlin. Erste Ausstellung der freien Sezession. Die nach der Trennung sich wieder zusammengeschlossene Gruppe um Liebermann und Corinth veranstaltet in diesem Monat ihre erste Ausstellung. Nach früherem Brauche wurden Einzelräume geschaffen, auch Werke Verstorbener in die Ausstellung mit einbezogen. Dies geschieht heute besonders durch die Aufstellung der Sammlung Jul. Stern, die Werke von Cézanne, Gauguin, van Gogh, Liebermann, Cl. Monet, Morrisot, Sisley, Vuillard, enthält. Mit einzelnen Werken sind vertreten: Hans Thoma, H. v.

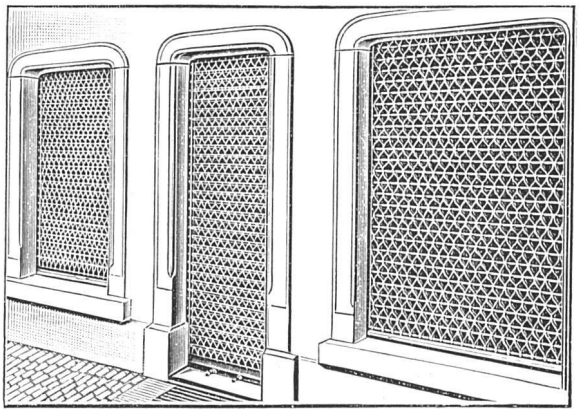


Paul Schädlich
Garten-Architekt/Zürich 2

Projektiert Gartenanlagen, übernimmt od. leitet deren Ausführung. Aufstellung von Bepflanzungsplänen. Atelier für Gartenarchitekturen. Sportplätze. Gartenmöbel. Besuche u. Vorschläge kostenlos u. bereitwilligst

Zigarren-Import L. A. BERTHOUD, BERN
am Hirschengraben
Havana-, Hamburger-, Bremer-Zigarren
In- und ausländische Zigaretten u. Tabake
Alleinverkauf der Marke J. V. Widmann

✠ 56513 ✠ 72672
Patent Rollgitter Embru

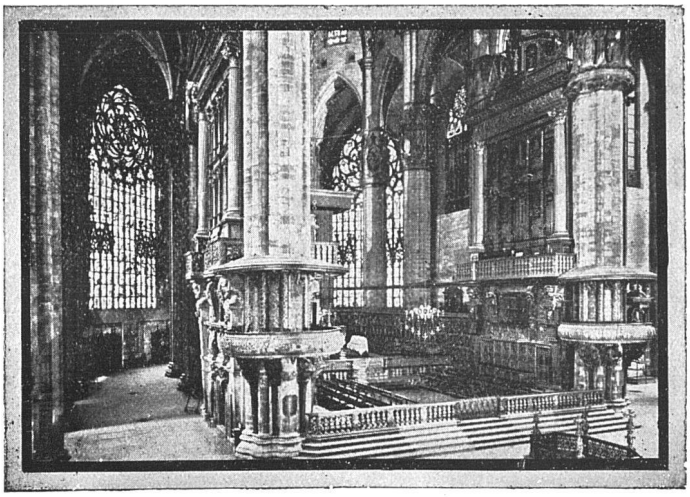


Embru-Werke A.-G.
Rüti-Zürich

E. BECK Pieterlen bei Biel
Telegramme: PAPPBECK
Telephon 20.08

Fabrik für
Ia. Holzzement
Isolierplatten, Dachpappen
Isolierteppiche, Korkplatten
und sämtliche
Teer- und Asphaltfabrikate
Deckpapiere
roh und imprägniert, in nur bester :: Qualität, zu billigsten Preisen ::

Aufnahme mit Agfa- „Isolar“ Platte



Für alle Zwecke der

Photographie in der Kunst:

für Architektur, für Bildhauerei, für Malerei etc.

bewährt

‘Agfa’-Photomaterial

„Agfa“-Platten:

«Extrarapid», «Special», «Isolar», «Isorapid», «Chromo Isolar», «Chromo Isorapid», «Diapositiv», «Isolar Diapositiv».

„Agfa“-Filmpacks ◊ **„Agfa“-Entwickler, -Hilfsmittel**

„Agfa“-Belichtungstabellen ◊ **„Agfa“-Blitzlichtartikel**

Bezug durch Photohändler.

„Agfa“-Literatur gratis durch Photohändler oder den „Agfa“-Vertreter:

Fritz Klett, Tödistr. 9, Zürich

GRIBI & CIE.

Baugeschäft Burgdorf

HOCH- U. TIEFBAUUNTERNEHMUNG
ARMIERTER BETON
HOLZ- UND SCHWELLENHANDLUNG
IMPRÄGNIERANSTALT
ZIMMEREI UND GERÜSTUNGEN

CHALETBAU

HETZERLIZENZ FÜR DEN KANTON BERN
MECHANISCHE BAU- UND KUNSTSCHREINEREI

TELEGRAMMADRESSE: DAMPFSÄGE :: TELEPHON 63

Marées, Leibl, Schuch, Fr. v. Uhde, Liebermann, H. Trübner, Bahrschech, Orlik, Rösler, E. R. Weiß, Beckmann, Th. v. Brockhusen, Aug. Macke, H. Heusser, Karl Hofer, J. Pascin, E. Jak, H. Müller, Graf von Kalckreuth.

Hamburg. Kunstverein. Drei Schweizer gelangten im vergangenen Monat zur Ausstellung, frühere Bilder von Ferd. Hodler, figürliche Werke, Alpenlandschaften. Um die Lücke an figürlichen Kompositionen auszufüllen, wurde die Piper-Hodler-Mappe ausgestellt. Dem Katalog des Kunstvereins wurde der Aufsatz Hodlers „Die Einheit im Kunstwerk", erschienen im Heft I des „Werk" als Abdruck beigegeben. Neben Hodler wurden Werke von Hans Brühlmann † und Cuno Amiet gezeigt. Die Hamburger Presse spricht mit großer Achtung und sichtlicher Freude über die Ausstellung und über die beachtenswerten Eigenheiten der jungen Schweizer Kunst.

Berlin. Kunstgewerbemuseum. Ausstellung der Gläsersammlung des Kommerzienrats J. Mühsam, Berlin. Die 400 Pokale stellen den bedeutendsten deutschen Privatbesitz an Gläsern des 17. u. 18. Jahrhunderts dar. Darin sind drei große Gruppen: Geschnittene deutsche Gläser, Zwischengoldgläser und diamantgerissene und punktierte holländische Gläser. Dazu Gläser von Bildner, Gutenbrunn, Ueberfang, Gläser der Biedermeierzeit.

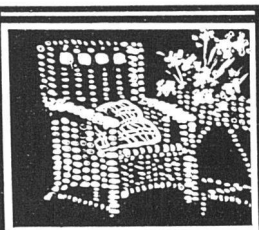
AUKTIONEN

Berlin. Rud. Lepkes Kunst-Auktionshaus. China- und Japan-Porzellan, Möbel und Antiquitäten, aus dem Nachlaß eines Berliner Sammlers nebst anderen Beiträgen. Ausstellung 26.—27. April, Versteigerung 28. und 29. April. Porzellan aus China und Japan (Schüsseln, Teller, Vasen, Figuren des 17.-19. Jahrhunderts), Meißener, Berliner und süddeutsche Gruppen und Geschirre, Fayence: Delfter, italienische, persische Flach- und Hohlgefässe. Arbeiten in Holz, Bronze, Marmor, Zinn des 16.-19. Jahrhunderts. Antike Kleinkunst, römische, ägyptische, griechische Bronzen, Gläser und Terrakotten. Dosen, Miniaturen. Orientalische Teppiche und Kelims.

Wir bitten unsere Leser, bei Anfragen oder Bestellungen auf Grund hierin enthaltener Anzeigen sich stets auf „Das Werk" zu beziehen. :: :: :: :: ::

H. SCHAUWECKER/BERN
Murtenstrasse 9 Tramhaltestelle Linde
vorm. M. KRAMER Telephon Nr. 1723
BAUMATERIAL- & HOLZHANDLUNG
Reichhaltiges Lager in Baumaterialien
Alleinvertreter der
Meissener Wandplattenfabrik
„SAXONIA"

Die Spar- & Leihkasse in Bern
Bundesplatz Nr. 4
besorgt alle vorkommenden Bankgeschäfte
zu kulanten Bedingungen


BESTE U. BILLIGSTE BEZUGSQUELLE FÜR ROHRMÖBEL
:: ALLER ART ::
ILLUSTR. KATALOG GRATIS
STETTLER & INGOLD
ROHRMÖBEL-FABRIK — BERN — vorm: KLEIN-INDUSTRIE

TELEPHON-ANLAGEN
mit automat. Zentralen

mit Hebel-Linienwähler
G. MAAG-ECKENFELDER, ZÜRICH

TEPPICHHAUS
FORSTER·CO
BERN·BUNDHAUS

NEUE
GÄRTEN
OTTO FROEBEL'S ERBEN
GARTENARCHITEKTEN
ZÜRICH 7

Spezialgeschäft für Dacheindeckungen

entsprechend der
heutigen Architektur
ohne Verwendung
von Blech

FELIX BINDER, Dachdeckermeister, ZÜRICH 3
Bremgartnerstrasse 69 **Telephon 8934**

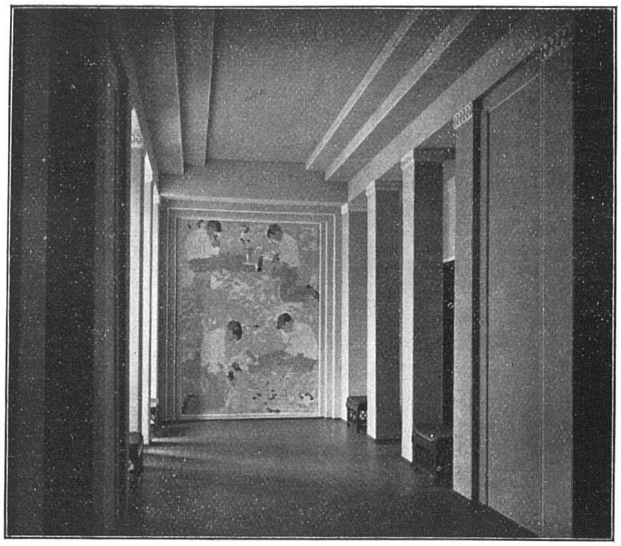
Paris. Galerie Manzi. Versteigerung moderner Gemälde, Pastelle, Skizzen von Degas, Carrière, Manet, Monet, Renoir. 11.—13. Mai.

Wien. Sammlung Gebrüder Egger. Auktion einer größern Kollektion griechischer Münzen. 11. Mai.

Amsterdam. Dollenstraat 18. Fred Müller. Versteigerung alter japanischer Bronzen, Lackwaren. 12.—15. Mai.

Mailand. Kunstauktion der Galerie Helbing München im Palazzo Cova, Piazza della Scala 25.-30. Mai. Sammlung Comm. Gius. Cavalieri Ferrara, Antiquitäten, Kunstgewerbl. Arbeiten, Oelgemälde alter Meister, Terrakotta, Böttgersteinzeug, Gobelins, Medaillen, Plaketten, Bronzen, Dosen, Musikinstrumente, Miniaturen, Stiche. Oelgemälde der ferraresischen Schule Battista di Dosso, L. Costa. Aus Bologna Lod. Carracci, Guercino, aus Florenz: Kopf Savonarolas von Fra Bartolommeo, Rondo von Perugino.

SCHWEIZERISCHE ETERNIT-WERKE
:: NIEDER-URNEN ::



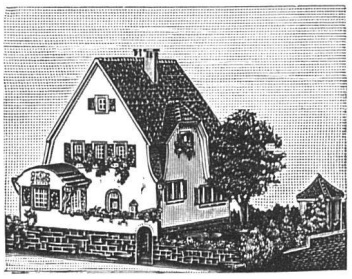
VORHALLE IN ETERNIT

A.-G. Möbelfabrik Horgen-Glarus
in Horgen
Telephon Nr. 10 Telegr.: Stuhlfabrik Horgen
Erzeugnisse: Mobiliar in gesägtem sowie in massiv gebogenem Holz (sog. Wienermöbel) für Innenräume, Restaurants, Cafés, Confiserien, Vestibules, Gärten, Speisesäle, Theater, Konzertsäle und Kinematographen
Größte Leistungsfähigkeit ▪ Konkurrenzpreise
Feinste Referenzen zu Diensten
Speisesaal Hotel Schweizerhof Bern :: Möbliert 1913

Die
Eisenbauwerkstätte
und **Kunstschmiede** von
E. Niederhauser & Cie.
Bern / Länggasse
Telephon 2446
empfiehlt sich
bestens.
Goldene Medaille.

Fritz Soltermann / Bern-Marzili
Weihergasse 19 Telephon 20.44 und 35.76
Bauschlosserei Eisenkonstruktionen ◆◆ Kunstschmiedearbeiten. Reparaturen schnell und billigst

PHOTOGRAPHIE
Spezialität in Architektur-Aufnahmen
Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc.
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art
H. Wolf-Bender, Kappelergasse 16, **Zürich**
Atelier für Reproduktionsphotographie



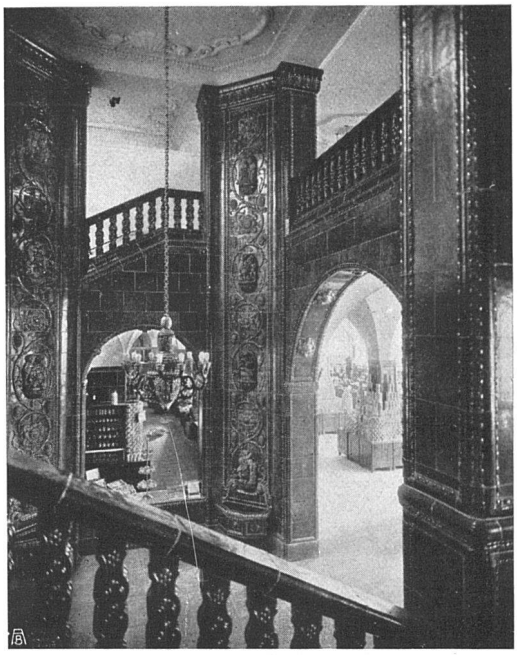
KARTON-MODELLE

Hoch- u. Tiefbauten in Karton ▪ Reliefs in Spezialmasse ▪ Holzkonstruktionen

H. Langmack
Atelier für Kartonmodelle
Zürich, Forchstrasse 290
Prima Referenzen v. Privaten u. Behörden

Herm. Mumprecht
Bern

Kunstschmiede
Eisenbauwerkstätte
Schaufensteranlagen
in Messing und Bronze
Fabrikation von Scherengitter

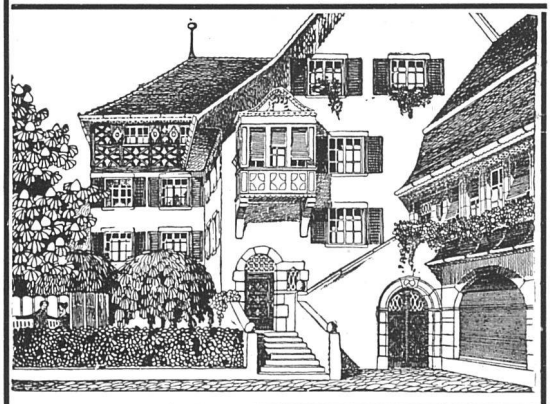


SPONAGEL & Cº
ZÜRICH

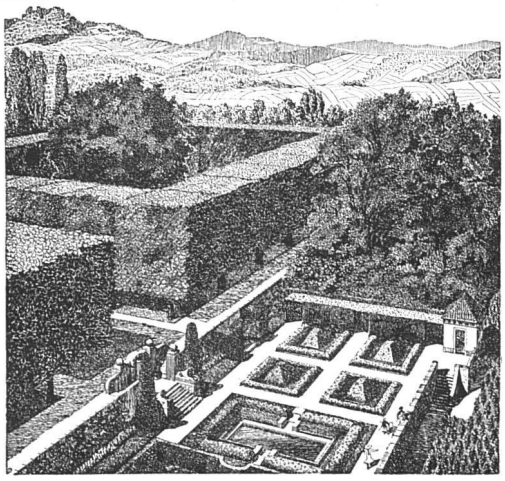
Mutz-Keramik
Keramische Boden- und Wandbeläge

Fr. Buchschacher's Erben ≡ Bern
SANITÄRE INSTALLATIONEN ⁞ ZENTRALHEIZUNGEN
VACUUM-ENTSTAUBUNGEN ⁞ KANALISATIONEN ⁞

Rolladenfabrik A. Griesser A.-G./Aadorf



liefert alle Arten von
Stahlwellblech- und Holzrolladen,
Rolljalousien, Zugjalousien
anerkannt vorzüglich. Konstruktion
nach eigenen patentierten Systemen.
Rollschutzwände,
Jalousieklappladen.
Katalog und Preislisten
gratis und franko zur Verfügung.



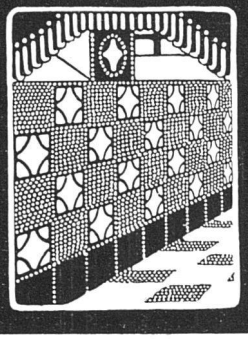
Gartenanlagen

Spezialgeschäft

Gebrüder Mertens

Bureau: 1 Jupiterstr. Zürich 7 Bureau: Jupiterstr. 1

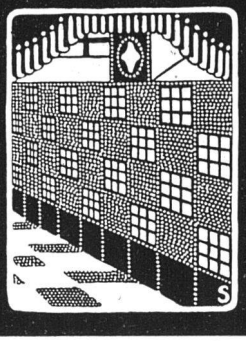
Gartenanlagen



BUCHNER & Co

ZÜRICH·LANGSTR·147-153

SPECIALHAUS·F·AUSFÜHRUNG DEKORATIVER·KERAMISCHER BODEN·UND·WANDBELÆGE



CATENA-KESSEL

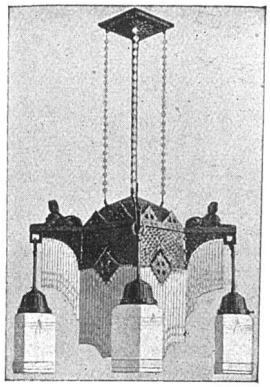
Gußeiserner Großkessel bis 300 qm Heizfläche

:: für Zentralheizung und Warmwassererzeugung ::

Rova-Kessel	Strebel-Kessel	Eca-Kessel
0,6 bis 3,1 qm	3 bis 17 qm	12,5 bis 40 qm

Verlangen Sie unsere ausführlichen Drucksachen

STREBELWERK ZÜRICH 1



L. Meier-Gräble/Zürich 1

Rudolf Mosse-Haus

General-Vertretung der

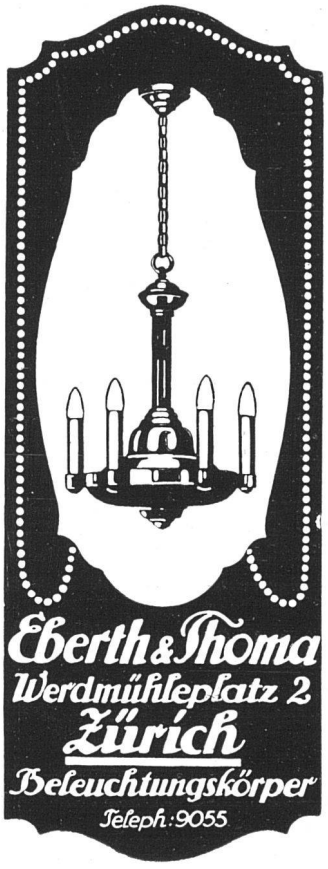
Beleuchtungsindustrie Hansen & Engels G. m. b. H., Düsseldorf.

Fabrikation von modernen Kronleuchtern,

Laternen, Ampeln, Lyren, Pendel, Saal- und Kirchenkronen.

Grosses Musterlager in fertigen Beleuchtungen.

Anfertigung nach eigenen und gegebenen Entwürfen
unter billigster Berechnung.



Sanitäre Anlagen und Zentralheizungen

Duschanek u. Kussmaul

Zürich

Stauffacherplatz 3

F. DE QUERVAIN & E. SCHNEIDER

KIRCHENMALEREI BERN DEKORATIONEN

Lichtpaus- u. Plandruckanstalt Ed. Aerni-Leuch, Bern

Anfertigung von Vervielfältigungen jeder Art

Grosses Lager in sämtl. technischen Papieren .·. Elektrische und pneumatische Lichtpausapparate

LITERATUR

Aus der Praxis der Knaben- und Mädchenhandarbeit. Jahrgang 1913, herausgegeben von L. Pallat. Verlag B. G. Teubner, Leipzig, Berlin, gebunden Mk. 4.—. Der Verlag Teubner hat seit Jahren, zuerst in seiner Monatsschrift „Der Sämann" und in einer grossen Zahl der spätern Publikationen die Absicht bekundet, Anregungen auszustreuen zu praktischer Arbeit im Dienste der Kunsterziehung. In vorteilhafter Weise wurde dies besonders in den Vierteljahrsschriften der „Praxis" ausgeführt. In knapp gehaltenen Aufsätzen bewährter Fachleute, in gut gewählten Abbildungen, in tadellos gegebener typographischer Ausstattung sind diese Hefte gehalten. Um nun „die Handarbeit der Knaben den Mädchen und die der Mädchen den Knaben näher zu bringen", wurden für 1913 zum erstenmal die vier Hefte zu einem Band vereinigt. Er enthält nun: „Grundlagen der Handfertigkeit von E. Carp; Flechten und Weben von Jessie Davis und A. Pallat-Hartleben; Gefäßmodellieren von A. Jolles; Muster- und Spitzenstricken von M. Erler; Ausschneidearbeiten und Klebebilder von Ch. F. Morawe; Kinderkleider von E. Breuske; Königsberger Holzarbeiten — Schleifen und Schärfen von R. Storch. Vier farbige und vierzig schwarzweiße Tafeln, zwei Musterbeilagen und zahlreiche Abbildungen im Text. Im Anschluss an unsere Abbildungen in diesem Hefte, die dem hier zu besprechenden Band entnommen sind, interessiert uns das „Muster- und Spitzenstricken". Marg. Erler befürwortet keineswegs das Stricken von Strümpfen, Wollschals oder Unterkleidung, das heute rationeller von der Maschinenarbeit besorgt wird. Sie denkt an das Kunststricken, an ein anregendes Musterstricken, an die Strickspitze mit ihren vielfachen Verwertungsmöglichkeiten. Die Fähigkeit, aus Eigenem weiße und farbene Muster zu finden von feiner Wirkung, ist unserem Geschlecht verloren gegangen. Unsere Großmütter und deren Mütter, die konnten das noch. Sie strickten, ohne Musterbuch, aus dem Gedächtnis heraus. Aus einer größern Zahl von eingesandten Stücken und aus Privatsammlungen sind einzelne Aufnahmen, das Kinderhäubchen, das Taufjäckchen z. B. gewonnen worden. Sie zeigen die durchbrochenen Muster mit den pastosen, eingestrickten Knötchen in feinstem Zwirn. Als Strickarbeiten, die in der alten Technik neue Muster auszuführen suchen, sind die beiden Kindermützchen von Margarete Erler und Dora Wittig auf der farbigen Tafel aufzufassen. So dürften die alten Muster in neuen Stücken wertvolle Verwertung finden.

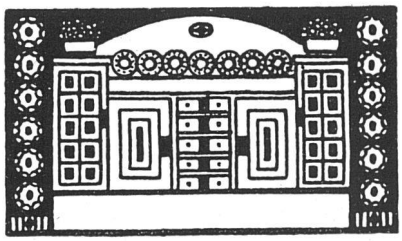
Frankreichs klassische Zeichner im 19. Jahrhundert von Dr. Karl Voll, mit 34 Textillustrationen und 64 Tafeln. München, Holbein-Verlag 1914. Die graphischen Künste haben heute wieder eine bevorzugte Stellung inne innerhalb der Entwicklung der Kunst. Nach einer schrecklichen Periode, die uns eine grauenhafte Fülle illustrierter Prachtwerke schenkte, die wir heute unbedenklich ablehnen, hat sich der Künstler wieder der graphischen Verfahren bemächtigt und schenkt uns hier von seinem besten Können. Damit ist auch das Interesse für die ähnlichen Bestrebungen früherer Zeiten erwacht, und die Sammler verlegen sich mit besonderem Eifer auf die illustrierten Werke jener Zeiten, da die Künstler, und zwar echte Künstler,

SCHMIDT & SCHMIDWEBER
MARMOR-, GRANIT- u. SYENIT-INDUSTRIE
ZÜRICH
Dufourstr. 4 ::: Tel. 653
:: Telegramme ::
MARMORSCHMID
HYDRAULISCHE SÄGE-, SCHLEIF- u. DREHWERKE
:: :: :: :: :: 100 PS. :: :: :: :: :: ::
GROSSES LAGER ROHMARMOR IN DIETIKON
BUREAU IN ZÜRICH

HÄAGE
ERSTELLT
IN JEDER ART
M. MATHIS-FRIES
HAAGFABRIK UND BAUSCHLOSSEREI
ZÜRICH II

KUNSTGEWERBLICHE WERK
STÄTTE FÜR WOHNUNGS
EINRICHTUNGEN = BERN

HUGO WAGNER



NIESENWEG № 10

ATELIER FÜR INNEN-AUS-
BAU UND GESAMTE AUS-
STATTUNG VON WOHN-
UND REPRÄSENTATIONS-
RÄUMEN NACH EIGENEN
MODELLEN. ▪ ENTWÜRFE
VERSCHIEDENER KÜNST-
LER: OTTO INGOLD U. A.
EINRICHTUNG MODERNER
VILLEN, HOTELS U. KAUF-
HÄUSER, SOWIE AUSFÜH-
RUNG FEINER BAUSCHREI-
▪ ▪ ▪ NER-ARBEITEN ▪ ▪ ▪
PROJEKTIERUNGEN UND
KOSTEN-AUFSTELLUNGEN
▪ ▪ TELEPHON No. 3084 ▪ ▪

Massivdecke System Schaer
Besteingeführtes System
Ausführung von Decken und Abgabe von Ausführungslizenzen durch
Steffen & Schaer, Baugeschäft, Luzern

KIRSCH & FLECKNER GLASMALER-FREIBURG

Kirsch & Fleckner
FREIBURG (Schweiz)

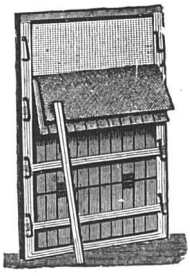
Atelier für Glasmalerei
und Kunstverglasung

Kirchenfenster
Wappenscheiben

Restauration und Kopien alter
Glasgemälde

Skizzen und Devise auf
Verlangen.

MARMOR
ARBEITEN
Sand stein
B. Pfister
Rorschach
Kalk stein



Lichtpaus-Apparate
SIMPLEX
Carl Ebner jr.
Schaffhausen.

das Buch und die Zeitschrift schmückten. Wir haben in Deutschland auch eine Reihe hervorragender Vertreter dieses Kunstzweiges aufzuweisen, aber die Führung hatte auch hierin Frankreich, sowohl im galanten Zeitalter als auch im 19. Jahrhundert. Mit einer fabelhaften Sicherheit bemächtigten sich die französischen Künstler der neuen Techniken, die im 19. Jahrhundert aufkamen, der Lithographie und des Holzschnittes, und brachten es gleich im Anfang zu einer Vollendung, die unerreicht blieb und die heute die Bücher jener Jahre zu vielbegehrten Seltenheiten macht. Das wundervolle Buch Karl Volls bietet nun zum erstenmal einen orientierenden Führer durch die mannigfaltige Produktion der französischen Illustratoren in der Blütezeit des 19. Jahrhunderts, die Blütezeit, die durch Namen wie Daumier, Gavarni und Doré gekennzeichnet ist. Mit feinem Verständnis gibt Voll auf den wenigen Seiten seiner Einführung einen Einblick in diese Entwicklung, zeigt die Zusammenhänge, die zu dieser Blütezeit führten, die Notwendigkeit, mit der sich neue Zeiten neue Stile und neue Techniken aneignen. Es ist ein interessantes Kapitel der Kulturgeschichte, die unglaublich rasch erfolgte Popularisierung der Literatur und der Kunst. Die Literatur schuf sich die Pfennigmagazine und die billigen Bücher, die Flut der Tagespresse, das Feuilleton und die Witzblätter, die Kunst fand in der Lithographie ein wundervolles Propagierungsmittel der neuen Ideen und vermochte so zum erstenmal mit den sich überstürzenden Ereignissen des Tages Schritt zu halten. Der zeitraubende Kupferdruck wurde durch die rasch arbeitenden Techniken der Lithographie und des Holzschnittes verdrängt. Ein glücklicher Zufall wollte es, dass der Gründer der ersten Witzblätter, der „Caricature“ und des „Charivari“, Ch. Philipon, ein Mann von außergewöhnlich feinem künstlerischem Instinkt war, der die ausgezeichnetsten Kräfte in den Dienst seiner Idee zu stellen wußte und damit einen nicht hoch genug einzuschätzenden Einfluß auf das gesamte geistige Leben Frankreichs ausüben konnte. Der Vergleich mit dem „Simplizissimus“ liegt nahe. Nachdem Raffet Charlet und besonders Delacroix die Technik der Lithographie vervollkommnet hatten, kam nun der größte Illustrator des 19. Jahrhunderts, Honoré Daumier, mit seiner schier unerschöpflichen Produktion, jedes Blatt, jede Vignette ein Meisterwerk, das, auch wenn es die nebensächlichsten Tagesereignisse beleuchtete, einen Ewigkeitsgehalt aufweist. Nichts lässt uns gleichgültig. Die unbekanntesten Namen erhalten unter seinem Stift für uns greifbares Leben, die unwesentlichsten Anekdoten werden Menschheitsgeschichte. Nie bleibt er an seinem Stoffe, wie eng er auch damit verknüpft sein mag, kleben, überall ist es die künstlerische Gestaltung, die zeichnerische Genialität, die das Wesentlichste des Blattes bilden. Wir können heute noch vor seinen Blättern die Wirkung verspüren, die sie auf seine Zeitgenossen ausüben mußten. Die prächtige Auswahl Daumierscher Illustrationen, die wir hier in dem Buche in

VERLAG
BENTELI A.-G.
BÜMPLIZ-BERN

Der in unserem Verlag herausgegebene:

Mietvertrag

ist durch kompetente Juristen nach den Bestimmungen d. neuen Obligationenrechtes bei Berücksichtigung der in Bern geltenden Orts-Gebräuche :: verfasst worden ::

Preis 30 Cts. pro Expl.

Zu beziehen durch Papeterien oder direkt vom Verlag

GERÜST „BLITZ“
SYSTEM SCHÄRER PATENT 46410

Ganz eingerüstetes Haus

Keine Gerüststangen, daher einfachstes Gerüstverfahren und bedeutende Ersparnis

Tragkraft per Träger über 1500 Kilogramm

Bei Renovierungen bequeme Verwendung

NB. An Neubauten können die erforderlichen Dübel ohne weiteres eingesetzt werden :: :: ::

Illustrierte Preislisten gratis und überall jederzeit kostenlose Vorführung durch

EMIL SCHÄRER Steinwiesstrasse 86 ZÜRICH 7.

Telegramm-Adresse: GERÜSTSCHÄR. Telephon Nr. 2134

Vor kurzem ist erschienen:

KÖRPERBILDUNG
ALS KUNST UND PFLICHT

von Prof. Dr. Fritz Winther ∽ Mit einem Vorwort von Prof. Aug. Forel

Das Werk kostet in Pappband 5.50 M., in biegsamem Geschenkband 8 M., Vorzugsausgabe (Nr. 1-50) in Ganzleder 20 M.

Das Buch enthält über 80 zum Teil ganzseitige Abbildungen von Alexander Sacharoff, Anna Pawlowa, Ruth St. Denis, Clothilde v. Derp, Gertrud Leistikow, Madeleine, den Geschwistern Wiesenthal, Isidora Duncan u. a. sowie Aufnahmen a. d. Schulen v. Jaques-Dalcroze, Laban de Varalja, dem Casseler Seminar, der Mannheimer Gartenstadt, sowie vieler anderer Tanz-, Turn- und Gruppenbilder

Die Frage der Volksgesundheit wird heute mehr als je erörtert, die Bewegung, die auch die Schönheit des Körpers und der Rasse zu verbessern trachtet, gewinnt immer grössere Verbreitung; diese beiden Probleme fasst dieses Buch auf gemeinsamer Grundlage in anregender Darstellung zusammen. ≡ Beispiele rhythmischer Gymnastik und künstlerischen Tanzes werden in dem Buche in über 80 vorzüglichen, künstlerisch wirkenden Abbildungen vor Augen geführt. Es fehlen dabei natürlich ebensowenig die Grössen des neuen Kunsttanzes wie Gertrud Leistikow, die Geschwister Wiesenthal, Ruth St. Denis, Ellen Tells, Madeleine usw., als die bekanntesten Schulen wie Duncan, Jaques-Dalcroze, Mensendieck, Laban de Varalja etc. ≡ Text und Bild verschafft nicht nur Kenntnis von der Entwicklung des Turnens von den Griechen bis auf unsere Tage, sondern ist auch geeignet, Lebensfreude zu spenden.

„Das prachtvoll ausgestattete Werk"

so schrieb Professor Brossmer in den „Stuttgarter militärischen Blättern", „wird jeden in hohem Masse fesseln durch seine grosszügigen Gedanken und durch die auf praktischen Erfahrungen sehr anregend geschilderten Erfolge der rhythmischen Turnlehre."

Zu beziehen durch jede Buchhandlung wie durch den

DELPHIN-VERLAG MÜNCHEN

vorzüglicher Wiedergabe vereinigt sehen, enthält nicht nur eine geistsprühende Sittengeschichte Frankreichs in der Zeit Louis Philipps und des zweiten Kaiserreiches, sondern eine unerschöpfliche Fülle künstlerischer Offenbarungen, es ist der Triumph der Form über den Stoff. Diese beispiellose Sicherheit der Linienführung, dieses fabelhafte Schaffen aus dem Material heraus, diese virtuose Beherrschung der Technik ist nur Daumier eigen. Neben ihm müssen die andern Großen, so geistvoll und künstlerisch ihr Schaffen ist, Gavarni, Grandville, Doré zurücktreten. Auch in ihrem Oeuvre finden wir Blätter von erstaunlicher Meisterschaft. Jeder hat sein ihm eigenes bis zur Vollendung ausgebautes Gebiet, aber an künstlerischer Genialität und an menschlicher Größe reicht keiner an Daumier heran. Karl Voll erklärt dies wohl mit Recht aus der Tatsache, dass Daumier ein bedeutender Maler war und nicht ausschließlich Illustrator wie die andern.

Das Buch mit seinen mustergültig hergestellten Reproduktionen bildet einen der wertvollsten Beiträge zur Kunstgeschichte des 19. Jahrhunderts, besonders wertvoll dadurch, dass es nicht Kunstgeschichte bleibt, sondern lebendige Werte bringt.

Bloesch.

ZEITSCHRIFTEN-UMSCHAU

Deutsche Kunst und Dekoration, Wohnungskunst, Malerei, Plastik, Architektur, Gärten, künstlerische Frauenarbeiten. Verlagsanstalt Alex. Koch, Darmstadt. VII. Jahrgang. Jährlich 12 Hefte. Einzelpreis Mk. 2.50. Redaktion A. Koch. Aprilheft: Dr. P. Fechter. „Zu neuen Arbeiten Max Pechsteins", zwei farbige Tafeln, „Blaue Anemonen" und „Monte Rosso al Mare" und 22 Abbildungen im Text nach Gemälden, Skizzen, Holzschnitten, zwei Aufnahmen nach plastischen Arbeiten. Dr. W. Burger, „Maler Josse Gossens" mit 14 Abbildungen. Dr. Fr. Hoeber „Form und Inhalt in der Architektur". Rob. Breuer „Dekorative Plastik" mit Abbildungen nach Werken von Jos. Wacherle. Neue Arbeiten von Karl Bertsch, München. Ausstellung russischer Hausindustrie, Schmuckarbeiten. Wettbewerb Ibach. Piano-Plakats. Gildemeister-Gartenanlagen. Mainummer: Dr. Kuno Mittenzwey „Frühjahrs-Ausstellung der Münchner Sezession". Dabei soll uns Schweizer besonders die vorangestellte ganzseitige Illustration von Ferd. Hodler, „Empfindung", im Besitz von A. Koch, Darmstadt, freuen. Dazu Bildproben von Henry Niesté, M. Caspar-Filser „Kinder in Frühlingslandschaft", zwei ganzseitige Bilder von Julius Hess, „Stilleben". Hermann Esswein „Vom plastischen Schmücken". Plastiken von Nora von Zumbusch. W. Michel, „Maler Peter Koch-Gimnaldingen" mit 11 Abbil-

WETLI & Cie
MÖBELFABRIK
BERN

Rolladen-Fabrik
SIEGLE & Co
ZURICH

Konstruktionswerkstätte
Bauschlosserei
Telephon Nr. 4936

Die grosse
Fachzeitschriftenschau
auf der Buchgewerblichen Welt-Ausstellung Leipzig 1914,
Mai-Oktober, bringt zum Aushang die
Kunstzeitschrift „Das Werk"

BL. BART
ZÜRICH, Jägergasse 5
Tramlinie 8 o Telephon 9661
WERKSTÄTTE FÜR KUNST- U. GEWERBLICHE METALL-ARBEITEN
Galvanoplastik in Kern- und Hohlgalvanos
Kunstgerechte Metallfärbungen und Feuer-Emaillierungen
Neues Verfahren für Plattierung von Eisen mit Kupfer, Bronze etc.
von der Eidg. Materialprüfungsanstalt für **rostsicher** anerkannt

Bosshard, Steiner & Co.

ZÜRICH 2

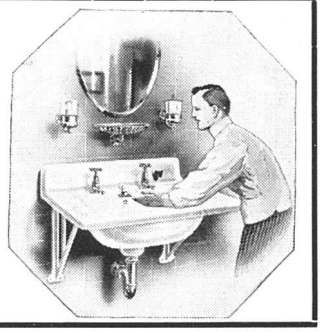
b. d. Bleicherwegbrücke

Abteilung f. sanitäre Anlagen

Bäder Closets

Toiletten Wascheinrichtungen

Gasherde



RUD. WEISS

BERN

Telephon 880 ▪ Kesslergasse 7

Bauspenglerei
Sanitäre Anlagen
Bäder etc.

Kaspar Winkler & Cie., Zürich

Telegr.-Adr.: „Sika" Neugasse Nr. 99 Telephon Nr. 7462

„SIKA" ein **Wasser- und Feuchtigkeitsdichtungsmittel** mit allen erforderlichen Eigenschaften, widersteht einem **Wasserdruck von über 60 m.** In vielen Fällen genügt allein **Sika-Anstrich.** Alle **einschlagenden Arbeiten** werden auch von uns mit **Garantie** ausgeführt.

„PURIGO" ein **Stein-Reinigungs-, Konservierungs- u. Härtungsmittel,** härtet und dichtet Zement und macht säure-, milchsäure- u. ammoniakbeständig. Vernichtet **Schwamm, Pilze und Salpeter.**

„CONSERVADO" geeignetes Konservierungsmittel besonders auf mürbem Stein.

„IGAS" ist eine wasserundurchlässige, hitze-, säure- und ammoniakbeständige **Kitt- und Anstrichmasse,** zum Aufkitten von Parketts, Linoleum, Kork und als Schutzanstrich gegen aufsteigende Feuchtigkeit und dergleichen. Besonders geeignet zum Anstreichen von Terrassen, Gewölbe-Decken und Gipswänden u. a. m.

„NURA-STEIN" bester Ersatz für Naturgranit und Marmor, als Wand- und Bodenbeläge sowie für alle Bauarbeiten. Dem Naturgestein täuschend ähnlich.

Türschoner

Hygienische aus
CELLULOID
in allen Farben,
Formen, Breiten
u. Längen fertigt
als Spezialität

Celluloidwarenfabrik
C. BISCHOFF
ZÜRICH I

Kaspar Escher-Haus ::: Tel. 10749
Neumühlequai 12

Beste u. billigste Bezugsquelle
Prospekte und Farbenmuster
zu Diensten

Kunststeinfabrik
Herzogenbuchsee

Treppen-Anlagen

liefern als Spezialität auch auf grössere Entfernungen zu mässigen Preisen und kurzer Lieferungsfrist, richtig Eisen armiert in verschiedenen Ausführungen.

Facadensteine

in beliebiger Ausführung, namentlich auch in diversen Sorten Muschelkalkstein.

Kunstbetonarbeiten

Vorsatzbeton und bearbeiteter Steinputz.

Ausführungen in Simili-Pierre

und in Edelputz für Facaden und Innenarbeiten.
Lieferung von Material eigener Fabrikation.

Schweiz. Baubedarf A.-G., Herzogenbuchsee
vorm. Peter Kramer.

Jacob Estermann, Baumeister

Wohlen (Aargau)

Erd-, Maurer- und Eisenbetonarbeiten :: Kostenberechnungen
Gutachten in Bausachen

C. BIERI, BERN

SANITÄRE
ANLAGEN

Pumpwerke
Waschanlagen
Warmwasser-Anlagen

PRIMA REFERENZEN

dungen. Architektur-Aufnahmen Hans Dr. Wiegand in Dahlem, erbaut von Peter Behrens, 12 Bilder. Innen-Räume von Prof. Josef Hoffmann-Wien. Keramik, Stickerei von Emmy Zweibrück-Wien. Tafelsilber von Architekt Jos. Margold-Darmstadt. Hellerauer Zinn nach Entwürfen von W. von Wersin und Professor R. Riemerschmid.

Dekorative Kunst, Redaktion: L. Deubner-München. F. Bruckmann, A.-G., Verlagsanstalt, München. Maiheft: Die Ausstellung „Der Strauss" in den Vereinigten Werkstätten, A.-G., Berlin mit 1 farbigen Beilage und 11 Abbildungen. Möbel von Bruno Paul u. a. Alfred Sodio-Basel Exlibris. Arch. Karl Eeg und Ed. Runge, Bremen. Hans Blumeneck, Bremen; 15 Abbildungen. Nordböhmische Glasarbeiten, 13 Bilder im Text. Else Löwenthal, Stikkereien, Lederarbeiten. 16 Abbildungen.

Moderne Baukunst, Monatsschrift für Architektur und Raumkunst, herausgegeben von Dr. C. H. Baer, Verlag Jul. Hoffmann, Stuttgart. Preis 30 Mk. Einzelne Hefte 4 Mk. Maiheft: Schlösser und Weidether, Stuttgart: Das Schloss Reitzenstein, Hauptfassade, Aufgang zur grossen Terrasse, Garage. Das Herrenhaus Ober-Gebelzig. Die landwirtschaftliche Frauenschule zu Großsachsenheim. Em. J. Margold. Der Repräsentationsraum des deutschen Werkbundes auf der Internationalen Baufach-Ausstellung in Leipzig 1913, zweifarbiges Blatt. Englische Herrensitze und Gärten. Ernst Friedmann, Hohenzollern-Kunstgewerbehaus Berlin.

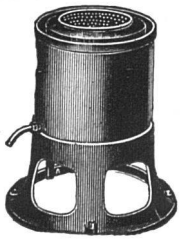
Neudeutsche Bauzeitung. Organ des B. D. A. Schriftleitung Arch. B. A. D. Walter Kornick, Berlin und Architekt B. D. A. Ludwig von Weckbecher, München. Verlag der Neudeutschen Bauzeitung, Leipzig. Heft 17: Baukünstlerische Arbeiten der Architekten Hans Wißmann und Wilh. Breuschede, Duisburg. Evangelisches Gemeindehaus in Ohligs, Modell, Gesamtanlage, Festsaal, Eingänge, Kleinkinderschule, Rückfront, Stadtbrunnen in Mayen, Grabmale für Zeche Lothringen. — H. Recknagel, moderne Heizungsanlagen. — Heft 18: Georg Ludwig Fr. Laves, geb. 1789, gest. 1864, von Baurat Albr. Haupt, Hannover. Mausoleum in Herrenhausen. Residenzschloss in Hannover, ausgebaut durch Fr. Laves. Hoftheater in Hannover. Waterloo-Säule. Schloss Herrenhausen.

Der Baumeister, Halbmonatsschrift für Architektur und Baupraxis. Herausgeber: Hermann Jansen, Berlin. Verlag G. D. W. Callwey, München. Preis 24 Mk. Aprilheft: Architekten Abbehusen und Blendermann, Bremen, Geschäftshaus. Fritz Schumacher, Hamburg, Volksschule am Teutonenweg in Haum. Arch. Karl Krahn, Bremen, Landhäuser mit Strohbedachung. Arch. L. A. W. Stoffergen, Bremen, Ausstellungshalle für den Verein Deutscher Motorfahrzeug-Industrieller. Arch. R. Jacobe, Bremen, Loyd-Gepäckbahnhof, Bremen. Arch. Duvley, Bremen. Turbinenhaus des Wasserwehrs bei Bremen.

Das Plakat, Mitteilungen des Vereins der Plakatfreunde, Jahresbeitrag des Vereins

Alle Zusendungen

an die Redaktion „Das Werk" sind zu richten an d. Buch-u. Kunstdruckerei BENTELI A.-G. Bümpliz-Bern, nicht an die einzelnen Redakteure.



„Lavator" „Lavator"

Wäsche-Auswindmaschinen
Wäsche-Zentrifugen
Wasch-Maschinen
Wäsche-Siedekessel

Ad. Schultheß & Co.
Ornamente-u. Waschapparatefabrik
Zürich, Mühlebach-Reinhardstr.

Th. Bertschingers Söhne

Hoch- und Tiefbau-Unternehmung

Zürich-Lenzburg

ABTEILUNGSZWEIGE IM HOCHBAU:
Maurerei ◎ Eisenbetonbau ◎ Hausteinbetrieb ◎ (Othmarsinger Muschelsandstein) ◎ Zimmerei ◎ Glaserei ◎ Schreinerei

Ausgerüstet mit tüchtigem, geschultem Personal und den modernsten Baumaschinen

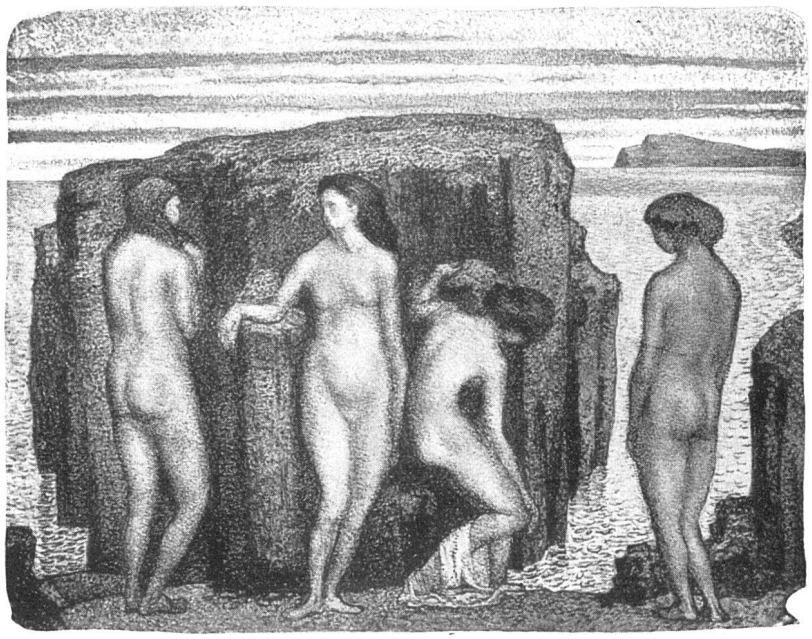
einschliesslich der kostenlosen Zusendung der 6 mal erscheinenden Zeitschrift 15 Mk. Märzheft: Dr. Hans Sachs, Julius Gilpkens mit zahlreichen Abbildungen im Text und farbigen Drucken von Pakkungen, Karten, Innenplakaten etc. Arthur Cüddow „Schiffahrt und Plakat". Daniel Varudi, „Michael Biro, ein Proletarierkünstler", Dr. L. Lindner, „Das Plakat an Bahn und Strassenecken". Signet-Wettbewerb Cawlton Cigarettes.

Zeitschrift für alte und neue Glasmalerei und verwandte Gebiete, Delphin-Verlag. Monatshefte, jährlich 8 Mark. Schriftleitung: Dr. J. L. Fischer, München. Märzheft: Josef L. Fischer, „Die Bedeutung des Schwarzlots in der Glasmalerei als Kontur und Überzug", mit 9 Abbildungen. „Die Bemalung des Hohlglases", mit 11 Abbildungen, fränkische und böhmische Gläser. Aprilheft: „Das architektonische Problem der Glasmalerei", als Vergleich Ornament aus der Hakim-Moschee 1003 und Ornamentfenster aus der Cisterzienserabtei Heiligenkreuz im Wienerwald, 12. Jahrhundert. Mosaiken von Frau Verena Ackerberg.

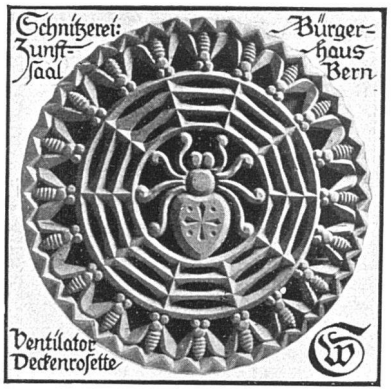
Stickerei-Zeitung. Herausgeber A. Koch, Verlag Alex. Koch, Darmstadt. Monatsschrift. Vierteljährlich M. 2.50. Redaktion: Lang-Dandli. Aprilheft, Aufsätze: „Von Sticken und Spitzen, von Blumen, Dichtern und Frauen". „Frauen und die Kunst". Th. Fischer, „Erzgebirgische Klöppelspitzen" mit zahlreichen Abbildungen der Spitzenmanufaktur in Schwarzenberg. Abbildungen nach Arbeiten von Herta Koch, Darmstadt. Seidenstickerei, auf schwarzem Grund — Melitta Löffler, Wien, Seidenkissen, Teewärmer, Kinderhäubchen mit bunter Wollstickerei.

GESCHMACKVOLLE INSERATE
SIND STETS VORNEHME
GUTE REPRÄSENTANTEN
Künstlerische Entwürfe
für Inserenten im „Werk" kostenfrei
durch den Verlag Benteli A-G Bümpliz

BREMER
LINOLEUMWERKE DELMENHORST
:: FABRIKLAGER :: BASEL STEINENBERG 19
Permanente Ausstellung u. Großvertrieb d. Delmenhorster Schlüssellinoleumfabrikate
SCHLÜSSEL-MARKE
INLAID-KÜNSTLER-MUSTER
:: Nachstehende Firmen empfehlen sich für ::
fachgerechtes Verlegen zu vorteilhaften Preisen:
H. HETTINGER, ZÜRICH 1 ∴∴. Börsenstraße 10 (Metropol)
H. RUEGG-PERRY, ST. GALLEN ∴∴. Bahnhofstraße 15/17
F. GENOUD & CIE, BERN ∴. Speichergasse 12, vis-à-vis der Hauptpost



Eduard Stiefel, Zürich — Badende, Lithographie (vgl. S. 24, Umschau)



Kempf & Cie., Herisau

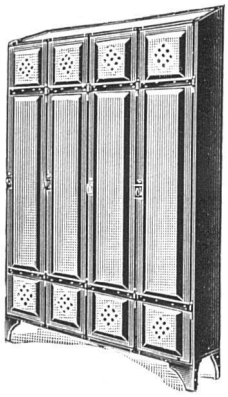
Aeltestes Geschäft dieser Branche

Für alle Betriebe passend

Mit Prospekten zu Diensten

Solide Ausführung

Billige Preise



Eiserne
Arbeiterkleider-Schränke

Möbelfabrik R. MORGENTHALER, Bern

TELEPHON 2523 ..... Gegr. 1870

Betrieb I, Weihergasse 8—10:

Spezialfabrik für Polstergestelle und moderne Sitzmöbel ▪ ▪ ▪ Größtes Lager in Polstergestellen jeder Art ▪ Divans Chaiselongues ▪ Fauteuils ▪ Klubmöbel ▪ Bettdivan „Chemin de fer" Patent. Moderne Salon-Ameublements in jeder Stil- und Holzart nach eigenen oder gegebenen Entwürfen ::

Betrieb II, Sulgeneckstrasse 54—54a:

Werkstätten für Raumkunst u. modernen Innenausbau

Komplette Wohnungseinrichtungen für Villen, Hotels u. Pensionen

Aussteuern / Einzelmöbel

Die hervorragendste Erfindung ist der patentierte

(✠ Patent Nr. 43445) **FENSTERSTOREN** (✠ Patent Nr. 43445)

mit und ohne automatische Ausstellvorrichtung

überall anbringbar, kleinsten Raum beanspruchend

Schatten, Luft und Licht nach Wunsch gewährend, jede **Garantie** bietend hinsichtlich **Konstruktion und Stoff,** weil nur ganz prima Material. — **Vorzügliche Referenzen von Staat und Gemeinden.**

Spezialität: **Marquisen u. Storen für Schaufenster**

jeglicher Art, patentierte Bogenfenster-Storen-Einrichtung.

Verlangen Sie bitte Originalmuster vom Erfinder und Fabrikanten:

Marquisen- und Storenfabrik Mertzlufft, Zürich 1 Spiegelgasse 29, Rindermarkt 26,

Telephon 2284 Geschäftsgründung 1865

Die badische Jubiläums-Ausstellung Karlsruhe 1915 will den Werdegang der badischen Industrie und des badischen Gewerbes in den letzten 200 Jahren, seit Gründung der Stadt Karlsruhe (1715), darstellen. Die Ausstellung wird sich auf dem Gelände des alten Bahnhofes, dem Festplatz, dem Stadtgarten und auf dem Platz zwischen Stadtgarten und dem neuen Bahnhof entwickeln. Sie zerfällt in zwei Hauptgruppen: 1) in die Abteilung für Kunst und 2) in die Abteilung für Gewerbe, Industrie und Kunstgewerbe. Die erste Abteilung wird internationalen, die andere rein badischen Charakter haben. Die Pläne für die Gesamtanlage sind dem Architekten Oberbaurat Prof. Dr. phil. h. c. Hermann Billing in Karlsruhe übertragen; die Gebäude werden die Karlsruher Überlieferung zeigen. Als ständige Gebäude werden erstellt die Maschinenhalle, die später als Markthalle benutzt werden soll, die Kunsthalle und die Konzerthalle. Der Ausstellung wird unter der Leitung des städtischen Gartendirektors Ries eine Abteilung für Gartenkunst angegliedert werden. Die Baukosten für die Ausstellungsgebäude mit Ausschluss der Konzerthalle, welche die Stadt Karlsruhe erstellt, sind mit 1600000 Mark veranschlagt. Zu den Kosten leisten Staat und Stadt eine Garantiesumme von je 300 000 M.

Ausstellung italienischer Gartenkunst in Florenz 1915. In Florenz hat sich eine Kommission gebildet aus Mitgliedern der Stadtverwaltung, den Museums-Direktoren und einigen Schriftstellern, die nach einer Sitzung im Palazzo vecchio beschloss, im nächsten Jahre eine Ausstellung der Kunst und Geschichte des Gartens und der Villen in Italien zu veranstalten. Es sollen damit auch Vorführungen in der freien Natur, möglicherweise im königlichen Park, dem giardino Boboli und Ausflüge nach den historischen Villen in Florenz und in Toskana verbunden werden. Architekten und Gartenkünstler sollen zu einem Wettbewerb aufgefordert werden; für die bildlichen Darstellungen älterer und neuerer Garten-Anlagen, sowie für die modernen Entwürfe werden die Säle des Palazzo vecchio zur Verfügung gestellt.

J. SPILLMANN
ATELIER FÜR DEC.- u. FLACHMALEREI
ZÜRICH 8
HÖSCHGASSE 51
Spezialgeschäft
für
moderne Maltechnik
Flach- u. Dekorations-malereien
vom einfachsten bis feinsten Genre
Billige Berechnung
Telephon 5563
Prima Referenzen zu Diensten

Gewölbe-Imitationen
Voulen, Gesimse, Ummantelungen von Säulen, Trägern und Unterzügen, sowie Verkleidungen jeder Art, lassen sich am billigsten und vorteilhaftesten mittelst unseres beliebig biegsamen
Drahtziegelgewebes
(Ziegelrabitz)
herstellen. Grösste Bindefähigkeit mit jeder Mörtelart ohne Verwendung von Zusätzen. Erzielung eines garant. rissefreien, feuersichern und dauerhaften Putzes. Erhältlich in Rollen von 5 m². Kostenlose Anleitung durch Fachmann. Prospektus D, Atteste und Muster gratis und franko.
Schweizerische
Drahtziegelfabrik A.-G.
Lotzwil (Bern).
UNION REKLAME.

LICHTPAUSEN
PLANDRUCKE
Telephon 1107
René Orbann · Zürich · Sihlhofst. 27

Neue städtische Kunstausstellungshalle in Dresden. Der Rat der Stadt Dresden wird auf dem Ausstellungsgelände eine neue Kunstaustsellungshalle errichten. Ein derartiges Ausstellungsgebäude fehlt in Dresden schon lange, denn die Räume der Kunstakademie an der Brühlschen Terrasse, die mitunter verwendet werden, entbehren des guten Lichtes und sind auch sonst unvorteilhaft. Für den Bau sind 585,000 Mark bewilligt, doch sind in dieser Summe auch die Kosten für das zu der Kunsthalle gehörende Verwaltungsgebäude und die günstigere Ausbauung des schon bestehenden Ausstellungsortes mit inbegriffen. Den Bau wird Stadtbaurat Prof. Erlwein aufführen, und zwar will er ihn so beschleunigen, dass im Herbst die erste Ausstellung in der Kunsthalle stattfinden kann.

Plakat-Wettbewerb für die Internationale Elektrizitäts-Ausstellung in Barcelona. In dem für die Internationale Elektrizitäts-Ausstellung in Barcelona ausgeschriebenen Plakat-Wettbewerb ist die Entscheidung ergangen. Die drei Preise sind an spanische Künstler gefallen.

Ed. Stiefel, Zürich — Duett II, Zeichnung (vgl. S. 24, Umschau)

BAUTECHNIKER
Bauführer, 23 Jahre alt, mit Bureau- und Baupraxis **sucht Stelle** bei Baumeister oder Architekten. Skizzen und Zeugnisse stehen zu Diensten. Anfragen erbeten an **Christl Vinatzer, St. Ulrich,** Gröden (Tirol).

Leistungsfähiges Baugeschäft
mit technischem Bureau sucht lohnende Arbeit. Die Firma kann ihrerseits
Architekten schöne **Aufträge**
erteilen. Gefl. Offerten unt. Chiffre **W. 27** an „Das Werk".

Buch- und Kunstdruckerei
Benteli A.-G.
Bümpliz-Bern
Telephon: Bern 27.74 / Bümpliz 82.54
Anfertigung sämtl. kaufmännischen Drucksachen in kürzester Zeit und in modernster Ausstattung.
Spezialität: Kataloge

J. Rukstuhl, Basel
erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung
Centralheizungen
aller Systeme
Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

TAPETEN
MODERNE WANDBEKLEIDUNGEN
Aktiengesellschaft SALBERG & Co.
ZÜRICH I • Fraumünsterstrasse 8
Telephon 1920 ..... Muster franko zu Diensten

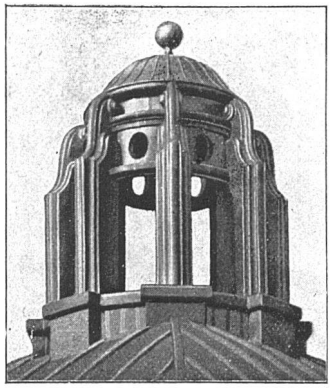
Ein Neubau des Warenhauses Leonhard Tietz in Köln ist anfangs April d. J. eröffnet worden. Er ist ein Werk von Prof. Wilh. Kreis in Düsseldorf, dem für die bildnerischen Arbeiten der Düsseldorfer Bildhauer Kubel zur Seite stand. Der Neubau liegt in dem vom Gürzenich (Hauptfront), der St. Agatha- und Hohen-Straße begrenzten Häuserblock und besitzt fast quadratischen Grundriß. Das Äussere ist reich gegliedert und zeigt im Gegensatz zu anderen, ganz in Pfeiler und Glasflächen aufgelösten Warenhausfronten, größere geschlossene Flächen. Besonders reich ist das mächtige Portal. Auch das Innere ist in bevorzugter Weise ausgestattet; edle Hölzer, Marmor, Bronze, reicher Stuck sind in den Haupträumen zur Ausschmückung mit herangezogen.

Krefeld. Nach einem Beschluß des Krefelder Theaterbauausschusses wird unter den Gewinnern des ersten Preises im Wettbewerb für das Stadttheater, Professor Dülfer-Dresden und Professor Littmann-München, ein engerer Wettbewerb veranstaltet.

Konstanz. Um den erhöhten Ansprüchen besser genügen zu können, soll das städtische Krankenhaus in Konstanz erweitert werden. Geplant ist die Neuerstellung eines Flügels, wodurch 87 neue Krankenräume mit 103 Betten gewonnen werden. Die Kosten belaufen sich auf 372 000 Mark.

Kleinhäuser für kinderreiche Familien. Kinderreichen Familien ist es in Elberfeld fast nicht möglich, ein Unterkommen zu finden. Die Stadt bemüht sich nun, diesem Übel abzuhelfen. Von der Stadtverordnetenversammlung wurden jetzt 1 066 600 M. zum Bau einer Kleinhaussiedlung aus Ein- und Zweifamilienhäusern bewilligt. Im ganzen erstehen 496 Zimmer für 162 Familien. Die Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz gewährte 1 500 000 M. zum Bau der Arbeiterhäuser zu $3^1/_2$ Prozent. Nach dem Beschluß der Baukommission sollen die Wohnungen nur an Familien mit mindestens fünf Kindern vermietet werden

Zwickau in Sachsen. Die Stadt beschloß den Neubau eines


Ausgeführt in Kupfer für die neue Universität Zürich

METALL-Treibarbeiten
„ Ornamente . .
„ Buchstaben . .
„ Druckwaren .
LATERNEN UND LAMPEN
für Straßen- und Eisenbahnen
GALVANISCHE ANSTALT
Fabrikation von Massenartikeln
BLUMER & CIE ZÜRICH 6

Bei Adreßänderungen
bitten wir die geehrten Abonnenten, nebst der neuen auch die alte Adresse anzugeben. Der Verlag „Das Werk"

A. Ballie & Cie. Basel
Möbel · Fabrik
Tapeten · Teppiche
Ausstellung Freiestr. 65.
Feine Innenarchitektur
Bürgerliche Wohnräume

Spenglerarbeiten
Installationen für Gas und Wasser
Sanitäre Anlagen — Dachdeckerarbeiten
in solider, fachgemässer und rascher Ausführung
Genossenschaft für Spengler-, Installations- u. Dachdeckerarbeit Zürich
Kostenanschläge gratis

staatl. Verandenhauses in Zwickau im Gesamtbetrage von 2,700,000 M.

A. G. O. Unter dieser Bezeichnung hat sich ein Ausschuß gebildet, der sich die Aufgabe gestellt hat, eine gemeinsame Gebührenordnung für Arbeiten auf dem Gebiete der Architektur, des Städtebaues, der Gartenkunst, des Ingenieurwesens und ähnlicher Berufe aufzustellen. Es ist in Aussicht genommen, einen für alle dabei beteiligten Berufsgruppen gemeinsamen allgemeinen Teil und als Anhang zu diesem die die Sonderverhältnisse der einzelnen Gebiete berücksichtigenden Spezialabschnitte aufzustellen.

Man hofft, dieser Gebührenordnung dann auch gesetzliche und gerichtliche Anerkennung zu verschaffen, wie es in einer Eingabe des Verbandes der Architekten- und Ingenieur-Vereine an den Reichstag bei Gelegenheit des seiner Beratung unterliegenden Gesetzentwurfes für die Neuregelung der Gebühren für Zeugen und Sachverständige bei Gericht angestrebt wird.

Pforzheim. Mit einem Aufwande von 1 200 000 Mark will die badische Regierung in Pforzheim einen Justizpalast errichten. In dem Gebäude sollen das Land- und Amtsgericht, die Staatsanwaltschaft und die Notariate untergebracht werden. Die Stadt stellte ein 6000 Quadratmeter großes Baugelände zur Verfügung. Die Entwürfe für das Gerichtsgebäude sollen durch einen Wettbewerb gewonnen werden.

London. Der Einfluß der Gartenstadt auf die Kindersterblichkeit erhellt aus einer Zusammenstellung der London Town Planing Review. Danach kommen im Londoner Bezirk auf je 1000 Geburten in den Gartenstädten Letchworth 50,6, Hampstead 62, Bournemouth und Lewiston 70, dagegen in Hammersmith 90, in Bethnal Green 96, in London 101, in Hartlepool 104, in Stepney 105 und in Stockfort und Poplar 107 Kindertodesfälle.

Leipzig. Das Leipziger Kunstgewerbemuseum soll mit einem Kostenaufwande von $2^1/_4$ Millionen Mark neu erbaut werden. Es sind Preise von 5000, 4000 und 3000 Mark vorgesehen.

Amerika besitzt die meisten Kirchen. Es dürfte nicht allge-

Zeichentische
mit Parallel-Schienenführung, in der Höhe und in jeder Schräglage fast mühelos verstellbar
Lichtpaus-Apparate
in den verschiedensten Grössen für Tages- oder elektrische Belichtung
sowie alles Zeichenmaterial für technische Zeichenbüros kaufen Sie vorteilhaft im Spezialhaus
GEBRÜDER
SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH
Illustrierter Katalog gratis zur Verfügung.

CARDINAUX & NYFFELER
BERN
METALLWERKSTÄTTEN FÜR KUNSTGEWERBE

mein bekannt sein, dass die meisten Kirchen nicht in einem europäischen Lande, sondern in Amerika vorhanden sind, natürlich nicht absolut genommen, sondern im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Es gibt in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, abgesehen von zahlreichen privaten und öffentlichen Kapellen, nicht weniger als 192,795 Kirchen, in denen 60,000,000 Menschen Unterkunft finden können, und die einen Gebäudewert allein von 5,000,000,000 Mark repräsentieren. Selbst in kleineren Orten besteht eine grössere Anzahl von Kirchen, weil in den Vereinigten Staaten zahlreiche Sekten existieren, die alle ihr eigenes Gotteshaus besitzen. Die rund 100,000 Einwohner zählende Hauptstadt des Staates New York, Albany, verfügt über 77 Kirchen. Der Ort Troy mit 75,000 Einwohnern in demselben Staate besitzt 73 Kirchen. Rutland hat 13,000 Einwohner und 14 Kirchen. Der 1500 Einwohner zählende Ort Valley-Falls zählt acht Kirchen. Deruyster, ein Ort von 538 Einwohnern, besitzt vier und Pittsford mit sogar nur 425 Einwohnern hat fünf Kirchen.

Baumann, Koelliker & Cie., Zürich

Werkstätten für Beleuchtungskörper
Metall- und Kunst-Schmiedearbeiten

Gustav Hack
Tapezierer und Dekorateur
Tel. 4193 **Bern** *Tel. 4193*
Gerechtigkeitsgasse 43

Atelier für feine Innendekoration und Polstermöbel in allen Stilarten. Lieferung kompl. Wohnräume. Übernahme aller :: Tapezierarbeiten :: Anerkannt gediegenste Ausführung :-: Feinste Referenzen

Spezialität:
Anfertigung von
Ledermöbeln
in feinster Ausführung und bester Qualität

BREND'AMOUR, SIMHART & Co
MÜNCHEN
fertigen
KLISCHEES für ein- und mehrfarbigen Buchdruck sowie SCHNELLPRESSEN-TIEFDRUCKE in anerkannt vorzüglicher Ausführung bei raschester Lieferung. ▪▪ Man verlange Muster und Kostenanschläge.